Gemeinde BRIEF

www.evangelischindornberg.de

Nr. 76
Juni - August 2025

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Hoberge-Uerentrup · Babenhausen · Schröttinghausen

Die Himmelsleiter

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Gottesdienste	27|28|29
Thema: Die Himmelsleiter	4|5|6|26	Pinnwand Gemeinden	32
Nachrichten	8|9|11|26	Pinnwand Hoberge-Uerentrup	33|34
Diakonie für Bielefeld	7|22|23	Pinnwand Babenh. | Schröttinghausen	33
Nachrichten Hoberge-Uerentrup	12|13	Wir laden ein	42|43|45
Nachrichten Babenhausen	14|15|16	Jugend	46|47
Nachrichten Schröttinghausen	19|20|21	Kinder	48|49
Freud & Leid	24|25	Kontakte	46-47
		Da berühren sich..., Thomas Laubach	52

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden HOBERGE-UERENTRUP, BABENHAUSEN, SCHRÖTTINGHAUSEN
Erscheint: viermal jährlich und wird von Ehrenamtlichen kostenlos in alle Briefkästen der Gemeinden verteilt. Verstehen Sie den Gemeindebrief als nachbarschaftlichen Gruß. Nutzen Sie die Angebote und fühlen Sie sich herzlich eingeladen.
Herstellung: Druckerei Harms, Groß-Oesingen, gedruckt auf 100% Altpapier
Auflage: 5000 Exemplare
Erstellt unter Mitverwendung: Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit
Titelbild : Volker Tosberg

Finanzierung: durch Anzeigenerlöse
Herzlichen Dank allen Inserenten!
Anfragen / Infos: V. Hasmer
Gemeindebüro, Telefon 0521 882833
E-Mail:
verena.hasmer@kirche-bielefeld.de
Redaktion:
E. Ellermann, V. Hasmer, U. Oehring,
A. Sagner, V. Tosberg , J. Wilke, B. Zöckler
Layout: Verena Hasmer
V.i.S.d.P. : Volker Tosberg, Barbara Zöckler

Redaktionsschluss: für die Ausgabe
September-November 2025 | 28.07.2025

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Jakobs Traum

Im Traum gibt es manchmal die verrücktesten Dinge. Man kann auf einmal fliegen. Oder man begegnet Menschen wieder, die schon lange nicht mehr leben. Oder macht Dinge, die man sich bei wachem Bewusstsein niemals trauen würde. Manche Träume sind so intensiv, dass man sie ein Leben lang nicht vergisst. Man nimmt sie ins Leben mit.

Jakob hatte so einen Traum. Aus Furcht vor seinem Bruder Esau ist er von zuhause weggelaufen. Die Sonne geht unter, die schwarze Nacht kommt, und er ist in fremdem, unwegsamem Gelände. Er nimmt sich einen großen Stein, der dort herumliegt, und legt ihn sich als Kopfkissen unter.

Jakob hat in dieser Nacht einen Traum…
…. Er sah eine Leiter, die von der Erde bis zum Himmel reichte. Auf ihr stiegen Engel Gottes hinauf und hinunter. Und der Herr stand oben darauf und sagte: „Ich bin der Herr, dein Gott. Das Land, auf dem du liegst, will ich dir und deinen Nachkommen geben. Siehe, ich bin bei dir und behüte dich überall, wohin du auch gehst.“

Und als er erwacht, ist dieser Traum so wirklich! Jakob spürt: Dies ist ein heiliger Ort. Hier berühren sich Himmel und Erde. Jakob legt zur Erinnerung an diese Begegnung einen Stein auf die Erde. „Hier ist das Haus Gottes – Beth-El.“ Dann zieht er weiter. Aber sein Traum ist bis heute nicht vergessen. Der Traum von der Leiter.

Der Traum von einer Verbindung zwischen Himmel und Erde. Glaube ist das Vertrauen, dass es diese Verbindung gibt.
Wir suchen sie, vielleicht jeder Mensch auf seine Weise. Und wir suchen sie miteinander in der Gemeinschaft der Kirche. Kirche – das können neuere und ältere Orte sein, in die wir gerne gehen. Orte, in denen sich für uns Himmel und Erde berühren.

Orte, an denen wir die Verbindung zu unserem Gott suchen – und ihrer manchmal hoffentlich auch gewiss werden. Im Gebet, im Hören auf die alten Worte der Bibel.

Die Leiter zum Himmel können wir aber auch in den vielen Begegnungen mit Menschen entdecken. Wir sind Teil einer langen, langen Geschichte von Glauben, Hoffen und Lieben. Gottes Geschichte mit uns Menschen.
Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken, und neu beginnen, ganz neu.
Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden, und neu beginnen, ganz neu – da berühren sich Himmel und Erde …

Im Traum können manchmal die verrücktesten Dinge geschehen.
Und so wie Jakob damals erinnern wir uns, wenn wir erwachen, an das Wort, das uns im Sinn bleibt: Siehe, ich bin bei dir und behüte dich überall, wohin du auch gehst.

Barbara Zöckler

Die Himmelsleiter - Treppe, Stiege, Rampe

Text: Volker Tosberg

Nicht wo der Himmel ist, ist Gott, sondern wo Gott ist, ist der Himmel. Das Wort von Gerhard Ebeling bringt uns auf die Spur der Geschichte von Jakob und der Himmelsleiter. Menschen aus allen Religionen und Kulturen haben nach Verbindungen von Himmel und Erde, von Gott und Mensch gefragt; haben Orte gesucht und gefunden, die unsere Alltagswirklichkeit transzendieren. Haben Feste und Gottesdienste gefeiert, die Zeit und Raum zur Ewigkeit hin öffnen.

Die Geschichte von der Jakobsleiter oder Himmelsleiter ist eine Traumgeschichte: Auch im Unterbewusstsein, das sich im Traum äußert, findet die Bibel eine Verbindung zu Gott. Josefs Träume im Haus des Pharaos in Ägypten retten letztlich sein Leben, das seiner Familie und des Volkes Israel. Und ganz ähnlich in der Weihnachtsgeschichte, wo Josefs Träume Jesus und Maria vor der Mordlust des Herodes bewahren. Es gibt viele weitere Beispiele.

Jakob erblickt träumend den Auf- und Abstieg von göttlichen Boten auf der Treppe oder Leiter zwischen Erde und Himmel. Oben am Ende steht Gott selbst. „Leiter“ ist nicht die einzig mögliche Übersetzung, auch wenn sie in der abendländischen Bildtradition vorherrschend wurde. Das hebräische Wort סֻלָּם sullām kann auch „Treppe“, „Stiege“ oder „Rampe“ bedeuten und kann als akkadische Entsprechung zu simmiltu (Leiter, Treppe, Treppenhaus, Stufenrampe) verstanden werden. Dies entspricht der altorientalischen Vorstellung von je einem Weg zum Himmel und zur Unterwelt. In assyrischen, babylonischen und allgemein mesopotamischen Texten werden Himmelstreppen von Göttern und Götterboten, aber auch von Wesen der Unterwelt genutzt. Jakobs Vision entspricht also seiner zeitgenössischen Gedankenwelt.

Die Engel erklimmen die Jakobsleiter an der Westfront von Beth Abbey / UK
Bild: wikipedia

Während seiner Flucht vor seinem Bruder Esau von Be'er Scheva nach Harran weist ihn sein Traum auf einen besonderen heiligen Ort hin: Bethel, das Haus Gottes, bzw. die Pforte des Himmels. Und der Traumbotschaft entsprechend errichtet er einen Altar aus dem Stein, der ihm im Schlaf als Kopfkissen diente.
Altäre stehen in dieser Tradition des heiligen Ortes. In manchen Kirchen dürfen nur geweihte, aus der übrigen Menschheit ausgesonderte Personen den Altarraum betreten. In den orthodoxen Kirchen ist er außerdem durch eine Bilderwand vor den Blicken der Gläubigen geschützt.
In der Bibel verbinden auch Berge (Sinai, Horeb, Berg der Verklärung Jesu), Bäume (Baum der Erkenntnis, Therebinte von Mamre), der Regenbogen (Geschichte von der Arche), die Bundeslade mit den Gesetzestafeln und dann natürlich der Tempel Mensch und Gott.

Mit Martin Luther haben die reformatorischen Kirchen auf heilige Orte und Dinge verzichtet. Kirchen sind Stätten, die eine Würde ausstrahlen, aber sie sind nicht geweiht, nicht grundsätzlich anders als ein Gemeindehaus. Darum können die Räume für den Gottesdienst auch anders genutzt werden und es ist umgekehrt auch kein Problem, den Gottesdienst aus praktischen Gründen aus der Kirche in andere Räumlichkeiten zu verlegen.
Heilig ist der Mensch. Er wird gesegnet. Die Verbindung zwischen Himmel und Erde wird aus der sichtbaren in die unsichtbare Welt der Innerlichkeit verlagert. Christen werden durch den Glauben an Jesus Christus geheiligt. Liebe, Vertrauen und Nachfolge Jesu führen auf einen Weg der Gottesnähe. Sein Wort zu hören und im Herzen zu bewahren verbindet Gott und Mensch. Die gottesdienstliche Gemeinschaft – nicht der Ort, wo er gefeiert wird, rückt in den Mittelpunkt. Im Gebet oder in der meditativen Versenkung finden Menschen Gottes Nähe. Orte und Dinge können dabei unterstützen.

Die Reformatoren lagen damit auf der Linie der Evangelien: So wird im Johannesevangelium das Bild der Jakobsleiter typologisch auf das Heilsgeschehen in der Christusoffenbarung übertragen: „Ihr werdet den Himmel geöffnet und die Engel Gottes auf- und niedersteigen sehen über dem Menschensohn“ (Joh 1,51). Von daher deuten die Kirchenväter das Kreuz als die Leiter zum Himmel oder zum Paradies. Dieses spirituelle Verständnis der Kirchenväter klingt in den Worten einer Äbtissin an: „Das Kreuz ist aufgerichtet als eine wundervolle Leiter, auf welcher wir zum Himmel hinaufgeleitet werden. Durch die Geburt des Sohnes Gottes stiegen die Engel zu den Menschen herab und zugleich konnten die Menschen aufsteigen aus der Tiefe zum Himmel. Durch das Kreuz wurden Himmel und Erde wieder vereinigt, die zuvor verfeindet waren, und es herrschte wieder Friede zwischen beiden Teilen, die zuvor getrennt waren.“

Die Himmelsleiter wird zur Typologie des Kreuzes: „Wie eine Leiter aus zwei Holmen besteht, so das Kreuz Christi aufgrund der beiden Testamente. Denn das Kreuz unseres Herrn ist der Inhalt der ganzen Schrift.

Im Kreuz hat Christus alle Mysterien zur Vollendung und zur Zusammenfassung gebracht, hat auch Adam zum Vater zurückgeführt und den Weg zum Himmel erschlossen."

Auch im Markusevangelium wird gleich am Anfang (Mk.1,3.) Jes. 40,3 zitiert: „Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, machet gerade seine Steige!" Leiter (hebräisch sullām) hat dieselbe Wurzel wie m'sillah (= Bergsteige); „gerade machen" meint, die unmittelbare Verbindung herstellen.

Uns mögen spirituelle und typologische Deutungen der Himmelsleiter fremd erscheinen. Aber die unmittelbare Verbindung des Glaubenden zu Gott war immer evangelische Grundüberzeugung. Ohne Vermittlung heiliger Orte oder geweihter Personen steht uns der Weg zum Himmel überall und immer offen.

„Landschaft mit dem Traum Jakobs"
Michael Willmann (1630-1706)
- Bode Museum Berlin

Diakonie für Bielefeld Sommersammlung 2025

„Füreinander“ lautet das Leitwort der diesjährigen Diakoniesammlung. Dieses Füreinander steht für gegenseitige Hilfe und gemeinsame Unterstützung in einer Gemeinschaft. In unseren diakonischen Einrichtungen wird das tagtäglich gelebt.

Einfühlsame und engagierte Pflegekräfte sind die wichtigste Voraussetzung für eine hohe Pflegequalität. So erst wird das Füreinander zum Miteinander.

Im Arbeitsalltag sozialer Einrichtungen ist gerade für diese Gesten des Miteinanders immer weniger Zeit. Sie lassen sich oft nicht abrechnen oder bewerten. Darum braucht es dafür zusätzliche Mittel und Engagement. Das können Spenden – wie hier bei der Diakoniesammlung – sein, das kann auch ein ehrenamtliches Engagement sein.

Unterstützen Sie die Diakonie mit Ihrer Spende. Helfen Sie miteinander füreinander! Herzlichen Dank!

Diakonie für Bielefeld: Täglich im Einsatz für Pflegebedürftige.

Ein Teil mehr - Gemeinsame Aktion der Bielefelder Lebensmittel-Tische

Text: Andreas Becker-Brandt

Aufgrund der großen Anzahl von Familien und Einzelpersonen mit Unterstützungsbedarfen gibt es in den verschiedenen Ortsteilen von Bielefeld insgesamt sieben Lebensmittel-Ausgabestellen. Woche für Woche melden sich neue Menschen bei den Initiativen, so dass die Nachfrage nach Lebensmitteln, gebrauchter Kleidung und Haushaltswaren stetig steigt.
Im Bielefelder Nord-Westen ist der Dornberger Lebensmittelkorb aktiv, in der Innenstadt der Bielefelder Tisch, die Tafel Deutschland für den östlichen Innenstadtbereich und in den Außenbezirken die Solidarkörbe der Stiftung Solidarität in Heepen, Stieghorst und Sennestadt sowie der Brackweder Lebensmittelpunkt. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft treffen sich regelmäßig, tauschen sich über die Situationen vor Ort aus und planen gemeinsame Aktionen.

So wird am Samstag, 28.06.25 zwischen 10 und 14 Uhr am Rewe-Markt an der Babenhauser Str. 20 sowie an anderen Märkten in Bielefeld die Spenden-Aktion "Ein Teil mehr" durchgeführt. Unter diesem Motto bitten die Ehrenamtlichen des Dornberger Lebensmittelkorbes sowie des Solidarkorbes Heepen um haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Zucker, Mehl, Reis, trockene Hülsenfrüchte, H-Milch, Öl oder Wurst-, bzw. Käse -Päckchen. Wenn jeder, der in dieser Zeit einkauft, eben dieses "eine Teil mehr" mitbringt, ist das eigene Portemonnaie kaum belastet, in der Summe kommen aber eine Vielzahl von Lebensmitteln zusammen, die für die Bedürftigen der Stadt eine große Unterstützung bedeuten.

Jenseits dieser Aktionen freuen sich alle Lebensmittel-Ausgabestellen über Sach- und Geldspenden. Die jeweiligen Adressen und Ansprechpartner stehen gebündelt auf der Webseite der Arbeitsgemeinschaft:

www.ag-lebenmitteltisch.de

ANZEIGE

Udo Beier
Garten- und Landschaftsbau GmbH

Udo Beier Garten- und Landschaftsbau GmbH
Christian Tiemann | Geschäftsführer
Theesener Straße 70 | 33739 Bielefeld
Fon 05 21.89 73 10 51
Fax 05 21.87 73 10 52
Mail mail@beier-galabau.de
Web www.beierlandschaftsbau.de

Ein Teil der ehrenamtlichen Fahrer vor dem neu beschrifteten Kühlwagen des Lebensmittelkorbes (Foto Privat)

Der „Dornberger Lebensmittelkorb“ ist eine gemeinsame Initiative von zwei katholischen und fünf evangelischen Gemeinden sowie dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) aus dem Bielefelder Nord-Westen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.dornberger-lebensmittelkorb.de

Für finanzielle Zuwendungen
Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE87 4805 0161 0025 4903 19
Stichwort: Dornberger Lebensmittelkorb
Ansprechpartner
Andreas Becker-Brandt Tel. 0178-1009598

DORNBERGER LEBENSMITTELKORB
praktische Ökumene in Dornberg

Exklusives Neubauprojekt in Bielefeld Hoberge-Uerentrup

Gemeinschaftsvertrieb

durch:

Jorewitz Immobilien

Tel. 0521 23 74 32

www.jorewitz-immobilien.de

MÖLLMANN IMMOBILIEN

Tel. 0521 40 02 40

www.moellmann-immobilien.de

Meisterbetrieb
Thomas Jöllenbeck

Badmodernisierung aus einer Hand

Kundendienst · Sanitär · Heizung · Klempnerei

Am Schwarzbach 9 · 33739 Bielefeld · Tel. 05203 - 88 33 50
Mobil 0172 - 31 47 564 · www.jöllenbeck.de

Informationen aus dem „Arche-Gremium“

Text: Eckhard Ellermann

Nach den ersten Informationen zur strukturellen Neubildung der Regionen Nord-West, Süd-Ost und Mitte im Kirchenkreis Bielefeld (vgl. Gemeindebrief Nr.71|2024) und einem ersten Zusammentreffen der Presbyterien der Region Nord-West im September 2024 in Babenhausen (vgl. Gemeindebrief Nr.73|2024) möchten wir Sie über weitere Schritte informieren. In diesem ersten Treffen der Region Nord-West haben sich die beteiligten Kirchengemeinden auf eine interne Beratungsstruktur (ohne Entscheidungskompetenzen) verständigt, die repräsentativ besetzt ist. Jede Gemeinde entsendet neben der Pfarrerin / dem Pfarrer einen Presbyter / eine Presbyterin und Gemeinden ab 5000 Gemeindeglieder zusätzlich einen weiteren Presbyter/in.

Die von den Presbyterien bestimmten Vertreterinnen und Vertreter der zugehörigen Kirchengemeinden treffen sich nunmehr als regionales „Arche-Gremium“, um sich mit den Fragen zur künftigen Entwicklung und Fortsetzung der Gemeindearbeit in den jeweiligen Gemeinden auseinanderzusetzen. Bei dem informellen Treffen des Arche-Gremiums am 27. Februar in der Jakobus-Kirche ging es um die Festlegung der Arbeitsschwerpunkte Personal und Gebäudenutzung. Zum Bereich „Personal“ wurden folgende Fragen genannt: Wofür sind wir (in den Kirchengemeinden) da? Welche Schwerpunktbildungen sind in den beteiligten Gemeinden möglich (Kirchenmusik, ...) Welche hauptamtlichen Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen leisten wir uns zurzeit noch? Dabei wurde deutlich, dass zur Beantwortung dieser Frage der Kirchenkreis um Mithilfe bzw. Mitarbeit gebeten werden soll, da dieser über den Einsatz, das Arbeitsstundenvolumen und die noch verbleibende Beschäftigungszeit bis zum Ruhestand Bescheid weiß. In der Sitzung des Arche-Gremiums am 03.04.2025 wurde die vom Kirchenkreis zurückgemeldete Liste näher gesichtet, um insbesondere im Hinblick auf die Personalplanung einen Überblick zu bekommen.

Zum Bereich „Gebäudenutzung“ soll der aktuell genutzte Gebäudebestand samt seiner zugehörigen Betriebskosten erfasst werden. In diesem Kontext ist zu diskutieren, welche Gebäude aufgegeben werden müssen, welche Gebäude gemeinschaftlich genutzt werden können und wie mit den denkmalgeschützten Kirchen bzw. Gebäuden zu verfahren ist. Eine grundsätzliche Bestandsgarantie für die denkmalgeschützten Kirchen gibt es aber inzwischen nicht mehr.

Auf lange Sicht wird es sicherlich sinnvoll sein, mehr aus den beteiligten Gemeinden des Arche-Gremiums zu erfahren, um sich gegenseitig weiter kennenzulernen und die Angebote der jeweiligen Gemeinde zu entdecken. Sollte Ihr Interesse geweckt sein, so können Sie sich über die Internet-Adressen der jeweiligen Gemeinden informieren (https://www.kirche-bielefeld.de/auf-einen-blick/gemeinden oder https://www.kirche-bielefeld.de/evangelisch-in-bielefeld/wofuer-stehen-wir oder nebenstehenden QR-Code nutzen).

Einladung zur Gemeindeversammlung …

Brauchen wir Gebäude, um Christen zu sein?

Mit dieser Frage haben wir die Gemeinde in Hoberge-Uerentrup vor Ostern angeschrieben und Möglichkeiten angedacht, wie wir trotz starker Veränderungen kirchlicher Rahmenbedingungen unsere Angebote und Gebäude in Zukunft vor Ort erhalten können. Um alle Fragen zu beantworten und miteinander über die Vorschläge ins Gespräch zu kommen, laden wir herzlich zu einer Gemeindeversammlung am 15. Juni, ca. 12 Uhr nach dem Gottesdienst ins Gemeindehaus ein, bei der auch der Finanzierungsplan unserer Gemeinde vorgestellt wird.

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Hoberge-Uerentrup hofft auf viele interessierte Menschen, auf gute Ideen und ein konstruktives Gespräch.

Volker Tosberg, Pfarrer und Vorsitzender des Presbyteriums

Einladung Katechumenen

Wir laden dich herzlich zum Konfirmandenunterricht ein, der auf die Konfirmation im Jahr 2026 vorbereitet. Alle, die in die 7. Klasse kommen, sind dazu herzlich eingeladen, aber auch wenn du jünger oder älter bist und Freundinnen und Freunde hast, die sich anmelden, bist du herzlich willkommen. Da wir nur die anschreiben können, die schon zur Gemeinde gehören, bitte ich euch die Einladung weiterzugeben an alle, die interessiert, aber vielleicht noch nicht getauft sind.

In Hoberge-Uerentrup beginnt der Unterricht nach den Sommerferien und die neuen Anmeldungen finden am 02.09.2025 um 15:15 Uhr im Gemeindehaus statt.

Der Unterricht beginnt dann um die gleiche Zeit. Auch für den neuen Jahrgang möchten wir wieder die Teilnahme am Angebot unserer Jugendnachbarschaft 5 dienstags um 19 Uhr und unterschiedliche Aktionen und Ausflüge anbieten; wir werden gemeinsame Konfitage planen und mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Schröttinghausen und Babenhausen von Mittwoch 03.06. bis Sonntag, 07.06.2026 zum Konficamp nach Wangerooge fahren. Bitte haltet euch auch diesen Termin frei.

Wir freuen uns auf euch!
Pfarrer Volker Tosberg und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kirche mit Kindern unterwegs

Die Kirche mit Kindern lädt ein zu einem gemeinsamen Ausflug, am Sonntag, dem 31.08.2025 in das westfälische Industriemuseum Glashütte Gernheim bei Petershagen.

Wir werden um 10:30 Uhr mit dem Bus vor der Kirche abfahren und dort nach der Ankunft unseren Gottesdienst feiern.

Anschließend ist ein gemeinsames Picknick geplant. Wir bitten Sie, wieder Frikadellen, Salat, Brot, Würstchen, Kuchen oder Ähnliches mitzubringen. Für Getränke sorgt die Gemeinde.

Wir danken der Stiftung unserer Gemeinde, die unsere Fahrt auch in diesem Jahr so großzügig finanziert.

Verbindliche Anmeldung:
Pfarrer Tosberg. Telefon: 0521 101743
volker.tosberg@kirche-bielefeld.de

Glashütte Gernheim

Anmeldung bitte im Kindergarten oder im Pfarrhaus, Markuskirchweg 7 abgeben oder
per mail an: volker.tosberg@kirche-bielefeld.de

Name: ..... Tel.: .....

Wir nehmen verbindlich mit ..... Kindern und ..... Erwachsenen an der Fahrt der Kirche mit Kindern am 31.08.2025 teil.

Hier blüht es für Biene, Hummel und Co

Text: Barbara Zöckler

Fotos oben: Im Einsatz für eine Blumenwiese für Bienen, Hummel und Co.
Foto rechts: Die Saat ist aufgegangen.

In einer schönen gemeinsamen Aktion haben fleißige Gärtnerinnen und Gärtner die Wiese neben der Kirche neu eingesät.

Eine mehrjährige Mischung aus heimischen Blühpflanzen zieht hoffentlich bald wieder mehr Bienen, Hummeln und Schmetterlinge an.

Bei einem gemeinsamen leckeren Frühstück konnten wir uns zwischendurch stärken.

Bald wird noch eine Sitzbank zum Ausruhen und Betrachten einladen. Die Bank wurde uns von André Fröhlich und Sabine Stakalies gestiftet; auch die Firma Lünse gibt etwas dazu.

DANKE!

Erstes Tauffest auf dem Möller-Hof

Text: Barbara Zöckler

Archivfotos

Am ersten Sonntag im September laden wir herzlich zu einem Tauffest ein:

Sonntag, den 7. September 2025, 11 Uhr.

Wir beginnen mit einem Gottesdienst für Kleine und Große unter freiem Himmel, am Teich des Hofes Möller, den viele vom Osterfeuer kennen. Im Anschluss möchten wir gern ein Fest mit Ihnen und Ihrer Familie feiern, bei dem es natürlich auch etwas zu Essen und zu Trinken gibt, zu dem die Gemeinde einlädt. Gern können Sie das Essensangebot auch durch ein Mitbringbuffet ergänzen, zu dem Sie etwa einen Nachtisch oder Kuchen mitbringen.

Schön ist es, die Taufe in einem größeren Kreis gemeinschaftlich mit anderen Tauffamilien zu feiern. Ihre Gemeinde schenkt den Täuflingen, ihren Familien und Freunden einen feierlichen Rahmen, den sie nicht allein vorbereiten müssen. So sind Sie als Tauffamilie entlastet davon, das Fest selbst organisieren zu müssen.

Die Taufvorbereitung kann gemeinsam mit den anderen beteiligten Familien geschehen.

Musikalisch wird der Gottesdienst von unseren Bläserinnen und Bläsern mitgestaltet.

Bei schlechtem Wetter können wir natürlich auf die Kirche ausweichen.

Haben Sie Fragen dazu? Sind Sie interessiert und möchten gern dabei sein? Dann nehmen Sie gerne Kontakt auf mit unserem Gemeindebüro oder mit Pfarrerin Zöckler. Um besser planen zu können, freuen wir uns auf Ihre baldige Voranmeldung.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

Viel Glück und Gottes reichen Segen

Text: Anke Brandt | Foto: Andreas Becker-Brandt

v.l.: Pfarrerin Barbara Zöckler, Helga Heins-Beckhoff, Gundel Schönbrunn, Martina Albertsen, Inge Ehling, Anke Brandt

„Guten Morgen, wie schön, Sie haben heute Geburtstag! Zu diesem Ehrentag möchte ich Ihnen im Namen der Kirchengemeinde Babenhausen ganz herzlich gratulieren." Mit diesem Satz oder vielleicht auch mal einem gesungenen Geburtstagsständchen stehen wir an Ihrer Tür und werden oftmals freundlich für einen Geburtstagsbesuch hineingebeten.

Wir, das ist der Besuchskreis der Kirchengemeinde Babenhausen. Sind wir Ihnen allen bekannt?

Vierteljährlich treffen wir uns, tauschen uns aus zu den vergangenen Besuchen und gehen gemeinsam die Liste der Geburtstage der Gemeindemitglieder ab 70 Jahre durch. Von März bis Mai 2025 stehen insgesamt 59 Geburtstagsbesuche an; die vielen Jubilarinnen und Jubilare zu besuchen, schafft unsere liebe Pastorin Zöckler nicht allein, weshalb sie von uns sehr gerne unterstützt wird.

Bei einigen Geburtstagskindern sind wir bestens bekannt und können an vorangegangene Besuche anknüpfen. Manchen stellen wir uns neu vor und kommen fast immer in ein freundliches Gespräch. Wie war das vergangene Jahr, wie steht's um die Gesundheit, wie wird der Geburtstag

gefeiert, welcher Wunsch und welche Hoffnung geht einher mit dem Beginn des neuen Lebensjahres - Freud und Leid wird so lebhaft ausgetauscht.
Für jede von uns gilt, dass wir gerne mit Ihnen in Kontakt kommen, Interesse daran haben, wie es Ihnen geht oder wie wir vielleicht auch helfen können. Inge Ehling begrüßt zudem seit Jahren ganz herzlich die Neuzugezogenen in unserer Gemeinde.

Wir alle nehmen wahr, dass die kurzen oder längeren Gespräche zu einem lebendigen Gemeindeleben beitragen und wir dadurch Gemeinschaft leben und stärken.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen gute Tage, ein fröhliches Herz und freuen uns auf den nächsten Geburtstagsbesuch bei Ihnen.

ANZEIGE

elke althoff
bestattungen

Elke Althoff und Heiko Meyer GbR

Sprechen Sie uns einfach an,
wann immer Sie möchten.

Tel.: 0521/10 90 68

Dornberger Straße 521
33619 Bielefeld

www.elkealthoff.de
info@elkealthoff.de

Eigene Trauerräume
für Ihr ganz privates Abschiednehmen

Schormann
seit 1838 in Familienbesitz
BESTATTUNGEN

Seit 6 Generationen
immer persönlich für Sie da

Wir nehmen uns Zeit für alle Ihre
Fragen rund um die Themen
Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Sprechen Sie uns an.

Oberntorwall 12 B · 33602 Bielefeld
www.schormann.eu · 05 21 - 96 51 10

BESTATTUNGEN
KÜSTERMANN
LEBEN | STERBEN | HOFFEN

Vilsendorfer Straße 7 · 33739 Bielefeld · Fon 05206 · 918740 · www.bestattungen-kuestermann.de

Abschied von Kurt Bartmann

Text: Barbara Zöckler

In Gedenken an Kurt Bartmann.
Foto: Privat

Unser langjähriger Presbyter Kurt Bartmann ist mit 91 Jahren heimgegangen. Mit großer Dankbarkeit denken wir an ihn zurück! Wir erinnern uns an ihn als an einen freundlichen Menschen, einen liebevollen Mann, Vater, Opa und Freund.

Kurt Bartmann hat sich auf vielerlei Weise in das kirchliche Leben eingebracht. Lange Jahre engagierte er sich in der Johanneskirchengemeinde im CVJM und im Kindergottesdienst, später gestaltet er als Presbyter, im Männerkreis und im Förderverein auch die Geschicke unserer Kirchengemeinde Schröttinghausen mit.

Für seine besonnene, kluge, aufrichtige und immer konstruktive Art haben wir ihn sehr geschätzt. Solange es gesundheitlich noch ging, hielt sich Kurt Bartmann zusammen mit seiner Frau Dore treu zum Gottesdienst in unserer Arche-Noah-Kirche.

Die letzte Wegstrecke verbrachte er im Haus Jacobi in Werther. Dort ist er am 18. Februar friedlich eingeschlafen.
Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Frau Dore und seiner Familie!
Der Herr behütet deine Seele. Der Herr behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Diesen Segen aus dem 121. Psalm haben wir Kurt Bartmann mitgegeben auf dem Weg in die Ewigkeit. Wir wissen ihn dort in der Liebe Gottes geborgen und werden uns immer dankbar an ihn erinnern.

Schöpfung bewahren - rund um die Arche-Noah-Kirche

Text: Martina Gödde

Wiesensalbei
Bild: M. Großmann / pixelio.de

Im Neukirchener Kalender stand am 24. April 2025 folgender Text: „1682 veröffentlichte der evangelische Landadelige Wolf Helmhardt von Hohbert ein dickes Lehrbuch zur Haus- und Landwirtschaft. Ihm dient Gott als Vorbild für die Gartenarbeit: Er hat das Paradies nicht durch sein Wort geschaffen, sondern höchstpersönlich gepflanzt... Gartenarbeit als Nachahmung der göttlichen Natur, ein Spiegel des künftigen Paradieses, ... eine kleine Akademie des Glaubens, der Liebe, der Hoffnung, der Geduld, ...“

Sehr oft komme ich zur Arche-Noah-Kirche und sehe das Beet, rechts an der Auffahrt zur Kirche. In diesem Beet haben sich u.a. Ackergräser ausgebreitet. Das Beet soll im nächsten Jahr „grundüberholt“ werden. So wäre jetzt Zeit, dieses Beet Bienen- und Insekten freundlich zu gestalten. Meine Vision ist, dass es dann so bleiben kann!

Schon länger beschäftige ich mich mit dem Begriff Permakultur: „Ansehen und beobachten was ist, von der Natur lernen und nachhaltige Kreisläufe im Garten zu schaffen. Dieses Beet zur Straße hin hat einiges zu bieten: eine Hecke, einen Baum, einige Stauden, Bodendecker und Frühblüher... Auf meinem Balkon zu Hause, versuche ich Bienen-, Hummel- und Wildbienen freundliche Pflanzen aufwachsen zu lassen.
Zur Ausleihe habe ich gerade das Buch „Permakultur“ von Angela Gerlach, erschienen im Dumont-Verlag. Darin sind unzählige Zeichnungen: „Eine Anleitung in Bildern“. Ich bin sicher, dass viele Gärten natur- und insektenfreundlich gestaltet sind. Gesucht werdet ihr, die ihr schon Erfahrungen gesammelt habt, und es gerne teilen möchtet mit Unerfahrenen, damit wir zusammen ein „Permakulturbeet“ an der Arche-Noah-Kirche anlegen.

Für alle, die sich angesprochen fühlen, möchte ich einen Termin zum Treffen vorschlagen:

Samstag, 14. Juni 2025 um 10 Uhr an der Arche-Noah-Kirche, an der Bank unterhalb des Beetes.

50 Jahre Ev. Kirchengemeinde Schröttinghausen

Text: Reinhard Volmer, für das Presbyterium

Die Kirchengemeinde Schröttinghausen wurde am 1. Oktober 1975 gegründet und besteht somit seit 50 Jahren. Zunächst wurden damals die Gottesdienste im Schulgebäude abgehalten. Am 26.8.1979 erfolgte dann die Einweihung der Arche-Noah-Kirche, verbunden mit der entsprechenden Namensgebung der Gemeinde.

Dieses Gründungsjubiläum soll am Sonntag 21.09.2025 im Rahmen eines Arche-Noah-Tages in und um unserer Kirche gefeiert werden.

Hierzu möchten wir schon jetzt ganz herzlich einladen.

Folgendes Programm ist geplant am Sonntag, den 21.09.2025

11.00 Uhr	Fest-Gottesdienst Musikalische Gestaltung ArcheChor und Posaunenchor Werther-Häger
12.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13.30 Uhr	Gesprächsrunde mit „Zeitzeugen“ und Austausch Erinnerungen 50 Jahre
	Angebote der Jugendarbeit für Kinder Ponyreiten durch Reitschule Janina Dierkes
	Freiwillige Feuerwehr Vorstellung Löschfahrzeug u. Info
	Ausstellung Produkte Arche-Quilter/Patchwork-Gruppe
	Musik Posaunenchor Babenhausen
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
15.30 Uhr	Abschluss-Segen

An diesem Tag möchten wir gerne auch Erlebnisse und Geschichten aus den zurückliegenden 50 Jahren wieder in Erinnerung bringen. Es wäre schön, wenn Personen bereit wären den Mitmenschen darüber etwas zu berichten und sich auszutauschen.

Vielleicht gibt es ja auch schöne Fotos von Veranstaltungen, Gemeindefahrten usw., die an diesem Tag gezeigt werden könnten. Wer dazu beitragen möchte, melde sich bitte bis zum 01.09.2025 bei Martina Gödde Tel. 0521 78797900

Diakonie für Bielefeld

Mobile Seniorenarbeit Dornberg

Engagiert in Dornberg - Ehrenamtsbörse im Bürgerzentrum Dornberg

Am Samstag, den 15. März fand die erste Ehrenamtsbörse „Engagiert in Dornberg“ im Bürgerzentrum Dornberg statt.

Sechzehn Vereine und Organisationen, darunter Sportvereine und Kirchengemeinden, stellten sich vor. Rund einhundert Besucher*innen kamen und informierten sich über die zahlreichen Möglichkeiten, sich in und für Dornberg zu engagieren. „Bürgerschaftliches Engagement ist das Rückgrat unserer Gesellschaft und sie alle tragen dazu bei, dass Dornberg eine lebendige und lebenswerte Gemeinschaft hat“, betonte Christiane Zier, Bezirksbürgermeisterin, die die Veranstaltung eröffnete.

Neben den Akteuren aus Dornberg war auch die Freiwilligenagentur Bielefeld vor Ort. In einem Vortrag stellten sie interessierten Bürgerinnen und Bürgern allgemeine Informationen zum Thema Ehrenamt, wie z.B. zu Versicherungsschutz, Ehrenamtsvereinbarungen, vor. Die Veranstaltung bot Raum und Möglichkeit für Begegnung und Austausch, so dass Ehrenämter vermittelt wurden und neue Ideen entstehen konnten.

Gleichzeitig wurde sichtbar, wie vielseitig das Ehrenamt in Dornberg ist und an wie vielen Stellen es das Zusammenleben im Stadtteil bereichert. Die Resonanz auf den Samstagvormittag im Bürgerzentrum fiel insgesamt sehr positiv aus, so dass davon auszugehen ist, dass es eine Wiederholung einer Ehrenamtsbörse für Dornberg geben wird. Die Veranstaltung wurde organisiert von der Bezirksvertretung Dornberg, der Freiwilligenagentur Bielefeld und der Diakonie für Bielefeld, Mobile Seniorenarbeit Dornberg.

Kontakt:
Bezirksmanagement Dornberg,
Patrick.Kokemor@bielefeld.de, 0521 51 6921

ANZEIGE

Mobile Seniorenarbeit Dornberg - Termine: Juni-August

Sprechstunde zu Fragen rund ums Altern(n)
dienstags von 9 – 11.30 Uhr im Bürgerzentrum Dornberg,
Werther Str. 436, 1. Etage
Am 3. und 10.6. findet keine Sprechstunde statt. Im August ist Frau Skorzenski telefonisch unter 0521 98892 782 erreichbar.

Sprechstunde zu Smartphone, Tablet und Co., Dienstag, 14-tägig,
10 – 13 Uhr,
17.06. | 01.07. | 15.07.
im Bürgerzentrum Dornberg, Werther Str. 436, 1. Etage
mit Brigitte Fedeler, 10 € für 45 Minuten. Anmeldung erforderlich zur Sprechstunde für Tablet und Co.,
in der Sprechstunde zu Fragen rund ums Alter(n), siehe oben.

Erzählcafe Dornberg
Montag, 15 – 16.30 Uhr
16.06. | 21.07. | 18.08.
im Bürgerzentrum Dornberg, Werther Str. 436, 1. Etage

Erzählcafe am Vormittag
Donnerstag, den 27.3., 17.4., 22.5.
11 – 12 Uhr
in der Dahlemer Straße 26
(Wohncafé)

Sonntagsfrauen
Treffen für alleinstehende Frauen mit Kaffeetrinken, spielen, singen und mehr Sonntag, 15 – 17 Uhr
29.06. | 27.07. | 31.08.
im DRK-Heim, Dornberger Straße 517
Kontakt: Marianne Salmins,
Telefon 0521 10 29 34

Informationen und Anmeldung: Mobile Seniorenarbeit Dornberg
E-Mail: mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de
Telefon: 0521 98892-781/ -782

ANZEIGE

Michel Käthner
Garten und Landwirtschaft
Hollensiek 8
33619 Bielefeld
Mobil: 0176 64896633

Wir gratulieren zur Taufe

Hoberge-Uerentrup

Foto: K. Kurkin © GemeindebriefDruckerei.de

Wir nehmen Anteil an der Trauer um …

Hoberge-Uerentrup

Babenhausen

Schröttinghausen

Wir trauern als Gemeinde mit den Hinterbliebenen und beten für sie.
Die Verstorbenen geben wir vertrauensvoll in Gottes Hand.

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein.
[Offenbarung 21,4]

Wohnzimmerkirche – Mit Gott auf dem Sofa

Text: Barbara Zöckler

Der Jugendraum im Gemeindehaus in Babenhausen ist neu eingerichtet und wir möchten ihn gerne feiernd einweihen. Wir laden euch ein in die Wohnzimmerkirche – zu einem etwas anderen Gottesdienst!
Wann? - Am Freitag, den 4. Juli 2025, um 18 Uhr (Einlass ist ab 17.30 Uhr) im Gemeindehaus, Babenhauser Str. 151.

Wir möchten zusammensitzen, essen, singen, und miteinander über Gott und die Welt reden. Nicht in der Kirche in Bänken sitzend, sondern gemütlich bei Kerzenschein und Lichterketten, mit Brause, Essen und Trinken und Musik. Eine Predigt von vorne gibt es nicht, dafür wollen wir Gedanken und Gespräche über Gott und die Welt auf dem Sofa mit euch teilen.
Jugendliche aller Gemeinden laden euch ein – die Wohnzimmerkirche ist offen für alle!

Wir freuen uns auf Euch!

Die Jakobsleiter

Die Jakobsleiter (Polemonium caeruleum), auch bekannt als Blaue Jakobsleiter, Blaue Himmelsleiter oder Blaues Sperrkraut, ist eine heimische Staude Mitteleuropas.
Sie ist die einzige Art der Gattung Polemonium, die in dieser Region wild vorkommt. Besonders in feuchten Wiesen, Auen, Ufergebüschen und bergigen Regionen gedeiht sie optimal. Leider ist sie in Deutschland mittlerweile als gefährdet eingestuft, da ihre natürlichen Lebensräume zunehmend schwinden.

Die Jakobsleiter ist aufgrund ihres attraktiven Aussehens und ihrer Funktion als wichtige Nektarquelle für Insekten wie Bienen und Schmetterlinge geschätzt.

Foto: Marwel / pixelio.de

Juni 2025

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 01.06.	Exaudi	Peterskirche	11:00	Jubiläumskonfirmation (Goldene und Diamantene) in Dornberg, P. Biermann
So 08.06.	Pfingst-sonntag		11:00	Pfingstgottesdienst im Freibad in Schröttinghausen, P'in Zöckler und ArcheChor
			11:00	Gd. im Bauernhausmuseum mit Abm, P. Tosberg
Mo 09.06.	Pfingst-Montag	Peterskirche	10:00	Jubiläumskonfirmation, P. Biermann und P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P. Tosberg
So 15.06.	Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd., Präd. Dr. Schleicher
		Markuskirche	11:00	Gd., P. Tosberg, anschl. Gemeindeversammlung
So 22.06.	1. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Kirche mit Kindern, P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Gd., P. i.R. Visser
So 29.06.	2. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Gd. mit dem Kindergarten, P. Tosberg

Juli 2025

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 06.07.	3. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd. mit Abm, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd. für Klein und groß zum Sommeranfang mit Schulkindersegnung und Tauferinnerung, P'in Zöckler
		Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm., P. Tosberg
So 13.07.	4. So. n. Trinitatis	Peterskirche	09:30	Gd., P'in Zöckler
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Zöckler
So 20.07.	5. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P. Biermann
		Markuskirche	11:00	Gd., P. Biermann
So 27.07.	6. So. n. Trinitatis	Peterskirche	09:30	Gd., P. Biermann
		Andreaskirche	11:00	Gd., P. Biermann

August 2025

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 03.08.	7. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd. mit Abm., P. Tosberg
		Markuskirche	11:00	Gd. mit Abm., P. Tosberg
So 10.08.	8. So. n. Trinitatis	Peterskirche	09:30	Gd, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd., P. Tosberg

August 2025

Datum	Tag	Kirche	Zeit	Gottesdienst
So 17.08.	9. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	9:45	Gd., P'in Zöckler
		Peterskirche	9:30	Gd., P. Tosberg
		Markuskirche	11:00	Gd., P. Tosberg
So 24.08.	10. So. n. Trinitatis	Peterskirche	09:30	Gd., P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	gemeinsamer Gd., P. Tosberg und P'in Zöckler
Do 28.8.		Arche-Noah-Kirche		Schulanfänger-Gd. mit der Grundschule, P'in Zöckler
		Andreaskirche	12:00	Schulanfänger-Gd. mit der Grundschule, P'in Zöckler
Fr 29.8.		Markuskirche	09:00	Schulanfänger-Gd. mit der Grundschule, P. Tosberg
So 31.08.	11. So. n. Trinitatis	Arche-Noah-Kirche	09:45	Gd., P'in Habenicht
		Markuskirche	10:30	Ausflug Kirche mit Kindern, P. Tosberg
		Andreaskirche	11:00	Gd., P'in Habenicht

Sonntag, den 7. September, 11 Uhr
1. Tauffest mit Pfarrerin Zöckler und Bläsern am Teich des Hofes Möller in Babenhausen. (siehe Seite 15)

Dietrich Wesemann Assekuranz
Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Ihr Persönlicher Ansprechpartner:

Nils Wienke
Geschäftsführender Gesellschafter

DW

Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld

0521 55775570
0175 2961551

nils.wienke@dw-assekuranz.de
www.dw-assekuranz.de

Frauenärztin Christine Gass

Praxis im Ärztehaus
Campus Gesundheit

Oelmühlenstraße 30
33604 Bielefeld
Telefon: 0521 32920060

info@praxis-christine-gass
www.praxis-christine-gass

FRAUENMEDIZIN, DIE SIE DURCH IHR LEBEN BEGLEITET.

CHRISTINE GASS
Frauenheilkunde und Geburtshilfe

glied der Dachdecker- und Zimmerer-Innung Bielefeld

LANG

Meisterbetrieb für Dächer, Balkone, Dachfenster. Seit 1959.

Lutz Lang GmbH & Co. KG | Telefon 0521 557517 - 0
Auf dem Esch 3 | 33619 Bielefeld | www.lang-bedachungen.de

AUTOHAUS LECHTERMANN

CITROËN Verkaufsagentur und Vertragswerkstatt
AUTOFIT-Werkstatt **Reparaturen aller Fabrikate**
HU durch GTÜ, AU im Hause

Schröttinghauser Straße 255, 33739 Bielefeld - Tel. 05203 / 3233 - Fax 05203 / 6454
info@autohaus-lechtermann.de - www.citroen-haendler.de/lechtermann-bielefeld

detlev kobusch
bodenbeläge
beraten, planen und verlegen

detlevkobusch.de 0 52 03 9 02 62 83

»Sie suchen aus,
wir machen den Rest!«

Parkett & Korkböden
Designbeläge & Laminat
Teppichböden, Teppiche & Kettelservice
Plissees, Rollos & Insektenschutz

Schröttinghauser Str. 233
33739 Bielefeld

Mo - Fr 9-13 Uhr und 15-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Klön-Café im Gemeindehaus Babenhausen

Sie und Ihre Freundinnen und Freunde sind ganz herzlich eingeladen, jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr zum nachbarschaftlichen Klönen bei Kaffee, Tee und Kuchen sowie jeweils einem interessanten Vortrag ins Gemeindehaus zu kommen.

Folgende Themen sind geplant:

11.06. 2025

Auf den Spuren meiner Vorfahren - Eine Radreise in meine Familiengeschichte

Werner Riedinger machte sich 2019 in der Pfalz auf Spurensuche, um in den Kirchenbüchern und in Gesprächen in Speyer und in Kandel die Wurzeln seiner Herkunftsfamilie zu erforschen. Es wurde für ihn erstaunlicherweise gleich eine Reise in die europäische Geschichte der letzten 500 Jahre, eine Geschichte von Auswanderung, Entwurzelung, Neubeginn und wieder Auswanderung, von Religionskriegen und politischen Umbrüchen.
Er lädt alle Anwesenden ein, eventuell auch von ihren eigenen Migrationserfahrungen und Familiengeschichten zu berichten.

09.07. 2025

Apotheken als wesentliche Bestandteile der Gesundheitsversorgung - Bestandsaufnahme sowie Sorgen und Nöte eines örtlichen Apothekers

Apotheken stellen als Teil unseres Gesundheitssystems die ordnungsgemäße patientenorientierte Arzneimittelversorgung der Bevölkerung sicher. Die Einzelheiten dieses Auftrages sind im Apothekengesetz und in der Apothekenbetriebsordnung geregelt. Ein Teil des Auftrages ist auch der Apotheken-Notdienst. Positivaspekte der Apotheke sind: ortsnahe Präsenz - gut ausgebildetes Personal - hohes Vertrauen in der Bevölkerung - Millionen Kundenkontakte. Doch es gibt auch Probleme, über die der Apotheker Lars Rohde (Besitzer der Apotheken in Dornberg und Bethel) berichten wird.

Wir laden herzlich ein zum

Gottesdienst für Klein und groß am 6. Juli um 11 Uhr in der Andreaskirche.

In diesem Gottesdienst wollen wir insbesondere die Kindergartenkinder segnen, die nach den Ferien in die Schule kommen.
Auch alle anderen, die sich einen Segen für die Reise oder fürs Daheimbleiben wünschen, sind herzlich willkommen!

Bei gutem Wetter kann der Gottesdienst unter freiem Himmel stattfinden.

Pfingstgottesdienst im Freibad Schröttinghausen

Herzlich laden wir ein zum Familiengottesdienst zum Pfingstfest:

**Am Pfingstsonntag, den 8. Juni 2025, um 11 Uhr,
im Freibad Schröttinghausen.**

Der Gottesdienst wird vom ArcheChor musikalisch mitgestaltet.

Seniorenkreis: mittwochs 15-17 Uhr

18.06.	Das Beste draus machen - die Geschichte der Margarete Steiff
09.07.	Ab 12 Uhr: Fahrt nach Soest mit Stadtführung und Kaffeetrinken Anmeldung bei Dagmar Schlemm, Tel. 104780 oder im Pfarramt, Tel. 101743
20.08.	Inseln im Alltag

Wir laden herzlich ein zu einem

neuen Blick

durch die Bibel!

Die Bibel als Bilderbuch Gottes
19. Juni um 19 Uhr, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Das Vaterunser
21. August um 19 Uhr, im Gemeindehaus, Markuskirchweg 17

Mit herzlichem Gruß, Volker Tosberg

Herzliche Einladung zum Pfingstgottesdienst

Am Sonntag, den 8. Juni
um 11 Uhr im
BAUERNHAUSMUSEUM
Dornberger Str. 82

Sommermusik 2025

in der Markuskirche

Sonntag, 29.06.25 um 17 Uhr

Mitwirkende:

- Minichor
- Bläserchor der Markuskirche
- Young Markuschor
- Markuskids
- con-Takt

HÜSER
IMMOBILIEN GMBH

Seit über 25 Jahren vermitteln wir kompetent und zuverlässig

Häuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke und Gewerbeimmobilien!

Gerne übernehmen wir auch für Sie
den Verkauf und die Vermietung Ihrer Immobilie!
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

05 21 – 29 60 60

HÜSER IMMOBILIEN GMBH
Dornberger Str. 354, 33619 Bielefeld
www.hueser-immobilien.de

Allianz

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf. Lassen Sie uns Ihre Fragen ausführlich und in aller Ruhe besprechen. Ob vor Ort bei Ihnen oder auch via Online-Beratung, ich freue mich auf ein angenehmes Gespräch.

Björn Kirbus

Allianz Hauptvertreter
Wellendorfer Straße 10
49124 Georgsmarienhütte
0 54 01.36 44 40
01 72.7 21 67 25
bjoern.kirbus@allianz.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

Der Sommer, ja, der Sommer

„Warum der Sommer meine liebste Jahreszeit ist“, so lautete das Thema eines Besinnungsaufsatzes, den wir in der Schule schreiben mussten. Wir durften eine Jahreszeit auswählen, sollten begründen, warum wir sie am meisten mochten und Gegenargumente entkräften.

Ich entschied mich für den Sommer. Ein erster Pluspunkt waren natürlich die langen Ferien. Sechs Wochen, in denen das Leben sich leicht anfühlte, manchmal fast schwerelos. Die Tage dehnten sich aus, Zeit in Hülle und Fülle. Fahrrad fahren, mit Freundinnen schwimmen gehen, Pommes essen und Minigolf spielen: Herrlich!

Auch die Natur sehe im Sommer so schön aus, schrieb ich, in den Gärten blühten die Rosen, in den Wiesen die Kornblumen und der Mohn, und die Bäume seien schön grün. Gegenargumente fielen mir damals kaum ein, ich saugte mir mühsam eins aus den Fingern. Ja, sicher, es gab Mücken. Aber gegen die könne man sich ja schützen, auch ließen sich die Stiche leicht mit etwas Essig behandeln.

Manchmal frage ich mich, was ich heute schreiben würde. Würde ich noch den Sommer wählen? Ich mag ihn noch immer, die langen Abende im Juni und Juli, die Sternschnuppen im August.

Aber in den letzten Jahren war es manchmal so heiß, dass ich mich tagsüber lieber in kühlen Räumen aufgehalten habe. Der See, in dem ich schwimmen wollte, war voller Blaualgen. Und manchmal war es wochenlang so trocken, dass die Blumen verdorrten und die Felder und Wiesen bräunlich wurden. Das Klima verändert sich spürbar, auch hier in Deutschland.

In Hameln, wo ich lebe, gab es in den letzten Sommern in der Fußgängerzone eine „Klimakiste“, das ist ein Holzcontainer mit Pflanzen und einem Sprühnebel, durch den man an heißen Tagen gehen kann, um sich abzukühlen.

Auf dem Marktplatz wurde ein Wasserspender für durstige Menschen installiert. Schautafeln zeigten, wie Städte sich auf den Klimawandel einstellen können:

Fassaden sollten begrünt und versiegelte Flächen aufgebrochen werden, Steingärten am besten verschwinden. Stattdessen wäre es gut, Bäume, Blumen, Sträucher und Hecken zu pflanzen. Denn Pflanzen verdunsten Wasser und kühlen so ihre Umgebung. Außerdem sollte Regenwasser aufgefangen werden, um es bei Trockenheit zu nutzen.

Wir Menschen sollten alles uns Mögliche tun, um den Klimawandel aufzuhalten. Ebenso ist es gut, uns auf die Folgen einzustellen, die immer spürbarer werden. Mehr Grün in den Städten: Das sieht nicht nur schön aus, sondern hilft auch, die heißer werdenden Sommertage zu überstehen.

Und was ist nun heute meine liebste Jahreszeit? Eigentlich mag ich alle vier. Aber der Sommer, ja, der Sommer. Lange Abende, Zeit, die sich dehnt. Immer noch fühlen die meisten Tage sich leicht an, manchmal fast schwerelos.

TINA WILLMS

Illustrationen: trendify

GÜSE-ROßKAMP & KOLL.

Rechtsanwälte · Fachanwälte · Notar

Jost Hendrik Güse
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Florian Calow
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Felix Meißner LL.M.
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Mirko Roßkamp
Rechtsanwalt*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Melanie Roßkamp
Rechtsanwältin

Susann Möhrmann
Rechtsanwältin
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Detmolder Straße 28, 33604 Bielefeld

Fon 0521 61000 oder 0521 967400
Fax 0521 174917 oder 0521 9674040
info@guese-rosskamp.de
www.guese-rosskamp.de

ADAC Vertragsanwalt *

Privatpraxis für Neurologie
in Großdornberg

Dr. med. Angela Schacker
Fachärztin für Neurologie

Wertherstr. 426
33619 Bielefeld

Sprechstunde nach Vereinbarung
Hausbesuche
Abendsprechstunde
Wochenendsprechstunde

FON 0521 32 94 800
FAX 0521 32 94 801
Mobil 0170 3200 364
schacker@brain-OWL.de
www.brain-OWL.de

Ravensberger Holz
Brinkkötter & Co.
100 Jahre 1908 – 2008
• Türen
• Paneele
• Leimholz
• Fertigparkett
• Garten
GD Holz Fachhändler
Ravensberger Holz
Brinkkötter & Co. KG
Babenhauser Str. 8
33613 Bielefeld
Telefon 0521 / 88 10 16
Telefax 0521 / 88 10 17
info@ravensberger-holz.de
www.ravensberger-holz.de

Bauladen
Natürlich bauen + wohnen
Naturfarben | Kreative Wandgestaltung
Kork, Linoleum + Teppichboden aus NATURFASERN | Parkette + Massivdielen | Ökologische Dämmstoffe
Fußbodenschleifmaschinen-Verleih
www.bauladen-bielefeld.de

Jöllenbecker Str. 534 | 33739 Bielefeld
Fon: 0 52 06. 96 96 90

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.
Bestattungen BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen
Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
Aurelius Augustinus
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.
Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48
www.billerbeck-bestattungen.de

BESTENS UMSORGT VON MOBILITAS IN DORNBERG
TAGESPFLEGE & AMBULANTER PFLEGE- UND SOZIALDIENST
Im Alter daheim? Kein Problem, wir unterstützen und pflegen Sie gern und bieten Ihnen gleichzeitig optimale Lösungen zur Entlastung Ihrer Angehörigen.
Lassen Sie sich beraten unter: 0521 - 77019160
Mobilitas GmbH, Höfeweg 66a, 33619 Bielefeld
www.mobilitas.de | www.mobilitas-tagespflege.de

Kortstiege BESTATTUNGEN

0521/9 86 55 70

Wir möchten Schweres für Sie leichter machen

Damit Sie sich in Ruhe von Ihrem verstorbenen Angehörigen verabschieden und sich an ihn erinnern können, entlasten wir Sie bei sämtlichen Behördengängen und organisatorischen Aufgaben.

Darüber hinaus kümmern wir uns auch um den digitalen Nachlass. Besuchen Sie uns auf **www.kortstiege.de** – hier finden Sie viele hilfreiche Ratgeber. Oder fragen Sie uns einfach persönlich, wir sind immer für Sie da.

Bestattungen Kortstiege Schelpsheide 6 33613 Bielefeld E-Mail: info@kortstiege.de www.kortstiege.de

Gunter Karl GmbH

Fachbetrieb für Haustechnik

Heizungstechnik • Sanitärinstallation • Bauklempnerei
Solaranlagen • Energieberatung • Regenwassernutzung
Schornsteinverrohrung

Telefon: 0521 . 1 59 73 Bolbrinkersweg 50
33617 Bielefeld

SAFE.IN. DORNBERG
SCHLIESSFÄCHER IN 4 GRÖSSEN

Ihr Schließfach zur Werteverwahrung
mit zertifizierter Sicherheit,
100 % Diskretion und flexiblem Zugang.
www.safe-in-dornberg.de
Wertherstraße 426 im DHL SHOP
Telefon: 0521 / 92 37 97 938

Westerheide
Kunststofffenster, Bautischlerei,
Haustüren, Glasaustausch
Telefon 0521.911 70 51
Bestattungen – Erledigung
sämtlicher Formalitäten
Telefon 0521.100 454
www.westerheide-tischlerei.de • Im Krümpel 11 • 33619 Bielefeld (Babenhausen)

Klaus Wittenbreder
Neubau ▪ An-und Umbauten
Sanierung ▪ Beratung und
Betreuung bei Ihrem
Hauskauf
Babenhauser Straße 293
33619 Bielefeld
Tel. 0521/1642010
Fax 0521/1642011
Mobil 0170/2013103
www.wittenbreder-bau.de

HERZOG – BIERHAKE
50 JAHRE
- *Kfz-Meisterbetrieb*
- *Unfallreparatur und Karosserieschäden*
- *Autolackierung*

Telefon: 0521 883582
Fax: 0521 9498411
Leihkamp 9
33619 Bielefeld

Gespräche - Gemeinschaft - Glauben

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Di	9:00	Frauentreff (4. Di. im Monat)	A. Wend	0521 150661
Mi	15:00	Seniorenkreis 18.06.|**09.07.** ab 12 Uhr Ausflug Soest | 20.08.	V. Tosberg	0521 101743
Do	15:00	Spielekreis	K. Semder	0521 98929378
	19:00	Bibelkreis 19.06.|21.08.	V. Tosberg	0521 101743
	19:30	Vorbereitung Kindergottesdienst	V. Tosberg	0521 101743

Babenhausen

Mo	15:00	Spieletreff	A. Sagner I. Nikutta	05203 4877 05203 5818
Mi	9:30	Besuchskreis (nach Vereinbarung)	I. Ehling	0521 103061
	9:00	Gartengruppe	I. Johanning	0521 103114
Mi	15:00	Klön-Café 2.Mi. im Monat	Gemeindebüro	0521 882833

Schröttinghausen

Di	19:30	Arche-Quilter / Patchwork (1. Di. im Monat)	M. Steinkötter M. Büttner	05203 4471 05203 5792
Mi	9:00	Fit in den Tag für Senioren	G. Schubert	05203 7009980
Do	9:30	Morgenkreis 05.06.|10.07.|04.09.	I. Fuhrmann & Team	05203 3964
	15:00	Spielekreis 05.06.|10.07.| 04.09.	I. Nikutta A. Sagner	05203 5818 05203 4877

Singen - Musizieren - Tanzen

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	19.30	Markuschor	J. Schwalbe	0179 4533349
Di	18.15	Jugendchor	J. Schwalbe	0179 4533349
	18.00	Jungbläser I	Dr. Diedrichsen	0521 1641929
Mi	19.30	Jungbläser II	Dr. Diedrichsen	0521 1641929
	20.00	Bläser Stammchor	Dr. Diedrichsen	0521 1641929
Do	10.00	Tanzkreis	H. Happich	0521 2081365

Babenhausen

Mi	20.00	Projektchor	H. H. Möller	0521 98919138
Fr	17.30	Jungbläser	E. Vincke	05201 9192
	19.00	Posaunenchor Vor-gruppe		
	19.30	Posaunenchor		

Schröttinghausen

Mo	20.00	ArcheChor	T. Pähler	0175 9195252
Di	18.00	Volkstanzkreis (14-tägig)	M. Steinkötter	05203 4471

ANZEIGE

DMW

D&M Wesemann Hausverwaltung

Mönkebergstraße 110
33619 Bielefeld

Fon: +49.521.5577550
Fax: +49.521.5577551

info@dmw-hausverwaltung.de
www.dmw-hausverwaltung.de

Maler Benjamin
Wir wollen Sie begeistern!

MALERFACHBETRIEB
Benjamin Thomsen · Maler und Lackierer

Walterstraße 10 · 33824 Werther
Tel. & Fax: 05203|919162
Mobil: 0151|18376784
E-Mail: maler-benjamin@t-online.de

HK BAUGESCHÄFT KOTZIAN GmbH

Höfeweg 76 • 33619 Bielefeld
Tel. 05 21 / 91 13 5 - 0
Fax 05 21 / 91 13 5 - 35
www.bau-kotzian.de

HK Pflasterarbeiten HK Maurerarbeiten HK Fliesenarbeiten HK
HK Umbauten HK Reparaturen HK

ohrginal®
hörakustik | rita zeuner

Ihr Experte für Im-Ohr-Hörgeräte

Hören. Mit einem Lächeln.

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Ausprobe von Hörgeräten
- neueste Mess- und Anpassmethoden

Vereinbaren Sie jetzt Ihren kostenlosen Beratungstermin!

ohrginal hörakustik rita zeuner | Vilsendorfer Str. 4 | 33739 Bielefeld
05206/9988762 info@ohrginal.de. www.ohrginal.de. Ohrginal Hörakustik

Angebote für Kinder und Jugendliche

Hoberge-Uerentrup

Tag	Zeit	Veranstaltung	Kontakt	Telefon
Mo	14.15	Mini Chor	J. Schwalbe	0179 4533349
	15.15	Kinderchor		
Di	15.15	Konfirmandenunterricht	V. Tosberg	0521 101743
	16.15	Konfirmandenunterricht		
	19.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304

Babenhausen

Di	15.00	Konfirmandenunterricht	B. Zöckler	0521 3295634
Fr	18.00	Jugendgruppe	Ev. Jugend	05203 296304
Sa	10.00	Blocktag Konfirmanden	B. Zöckler	0521 3295634

Schröttinghausen

Di	14.30	OGS-Angebot	Ev. Jugend	05203 296304
Mi	19.00	Nachwuchsmitarbeiter (Nawumi) und Mitarbeiterkreis	Ev. Jugend	05203 296304

ANZEIGE

KÖLSCH
• Bürobedarf
• Organisationsmittel zur Geldbearbeitung
• Lieferservice

Herbert Kölsch GmbH & Co. KG
Katzenstraße 1 · 33619 Bielefeld-Kirchdornberg · Tel. 0521 557714-0
info@herbertkoelsch.com · www.herbertkoelsch.com

Evangelische Jugend unterwegs

Text: Dominik Reisch

Eine Woche vor den Osterferien waren wir mit über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jugendhaus in Hardehausen. Dort haben wir in der Sporthalle verschiedene Teambuildingübungen absolviert, abends mehrere Krimis gelöst, Bisons besucht, ein Andachtstraining durchgeführt und einfach eine schöne Zeit gemeinsam verbracht. Ich freue mich jedes Jahr, dass wir so ein tolles Team haben, in das auch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer wieder sehr gut integriert werden.

Teambuilding in Hardehausen, unsere Gruppe

Impressionen vom Kirchentag: Außerdem waren wir Anfang Mai mit einer kleinen Delegation auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hannover.

Einladung zum neuen Nachwuchsmitarbeiter Kurs

Wir starten auch in diesem Jahr wieder einen neuen NAWUMI Kurs. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren, die Interesse haben Teil unseres Teams zu werden. Damit habt ihr die Möglichkeit, unsere Gruppen zu begleiten, mit auf das Konficamp nach Wangerooge zu kommen und Teil eines tollen Teams zu werden.

Wir treffen uns zum ersten Treffen am 25.6. von 19 – 20:30 Uhr im Gemeindehaus in Schröttinghausen. Für unsere Planung ist es hilfreich, wenn ihr euch vorher per WhatsApp anmeldet (01515 / 7147231). Ihr könnt auch gerne schreiben, wenn ihr teilnehmen wollt, aber am ersten Termin keine Zeit habt.
Geplant sind etwa 6 Treffen und eine gemeinsame Fahrt nach Andreasberg (Harz) vom 2. – 5.10.2025, zu der ihr euch jetzt schon anmelden könnt, siehe Flyer.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Bibelrätsel: Wer baute sich, seiner Familie und den Tieren ein Schiff, mit dem sie die Sintflut überlebten?

Spiel für die Reise

Ihr sagt nacheinander jeder ein Wort. Aber jedes neue Wort muss mit dem Buchstaben des davor genannten Wortes anfangen. Also: Haus – Sonne – Esel – Lampe.
Etwas schwieriger: Ihr nennt nur zusammengesetzte Wörter. Der nächste übernimmt den hinteren Teil des Wortes, das sein Vorgänger genannt hat, und bildet damit einen neuen Begriff.
Also: Ausstiegsluke – Lukendeckel – Deckelkanne.

Sonnenkappe

Zeichne auf einen DIN A4-Karton einen Halbkreis und schneide ihn aus. Pieke in jede Ecke ein Loch und fädle ein schmales Gummiband hindurch. Probier aus, wie lang es sein muss, und knote es fest. Du kannst deine Sonnenkappe bemalen oder bekleben.

Sommermilch für vier Freunde

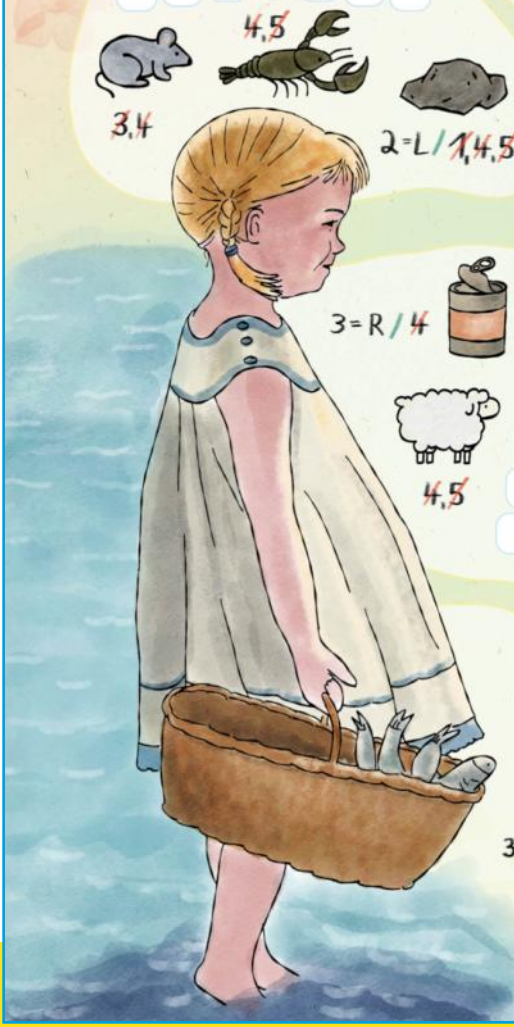
Schäle eine Banane, schneide sie klein und gib sie in einen Mixer. Wasche und zupfe 250 Gramm Erdbeeren, halbiere sie und gib sie zu den Bananen. Gieße den Saft einer halben Zitrone dazu. Püriere alles. Dann rühre einen halben Liter Milch und ein Päckchen Vanillezucker dazu.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Noah

Aurelia und die Fische

Im Sommer ans Meer fahren, ist was Schönes, das hat auch Aurelia erlebt und gemeinsam mit ihrem Vater sogar ein paar Fische geangelt. Dabei wusste sie gar nicht, dass es so viele Arten gibt. Finde heraus, welche Fische sie und ihr Vater aus dem Meer geangelt haben.



3,4 4,5 2=L/1,4,5

2=E/3,4

3=R/4 4,5

1=S/5,6

1,2,6

3=R/4,5,6 1/2=0 2,3

Rätseln.Wissen.Basteln&Kreatives.Spielen. © www.Gemeindebriefdruckerei.de

Evangelisch in Dornberg:

Diakoniestation Nord / West (Standort Jöllenbeck, Ambulante Pflege, Pflegeberatung
Beckendorfstr. 1, 33739 Bielefeld
Desiree Claushallmann, Tel.: 05206 920814
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de
Mobile Seniorenarbeit Dornberg
Beratung und Aktivitäten für ältere Menschen im Stadtbezirk Dornberg
Beratung im Amt Dornberg:
Di. 9-11.30 Uhr Tel.: 0521 98892-781 od. 782
mobisendornberg@diakonie-fuer-bielefeld.de
Diakonie für Bielefeld gGmbH
Menschen im Alter - Kinder, Jugend und Familie - Menschen in Vielfalt
Telefon: 0521 98892-500

Dornberger Lebensmittelkorb
Lebensmittelausgabe an Bedürftige, Fr. 13 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Babenhausen, Babenhauser Str. 151
Andreas Becker-Brandt, Tel. 0178-1009598
Kleiderkammer:
Martina Gruhn, Telefon: 0521 880053

Evangelische Jugend Nachbarschaft 05
Horstkotterheide 55 | 33739 Bielefeld
Dominik Reisch
Telefon: 05203 296304
E-Mail: nb05@kirche-bielefeld.de

Gemeinsames Gemeindebüro:
Verena Hasmer
Babenhauser Str. 151 | 33619 Bielefeld
Öffnungszeiten:
Di. 9:30-12 Uhr | Do. 15-18 Uhr |
Fr. 10-12 Uhr
Telefon: 0521 882833
E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de
www.evangelischindornberg.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hoberge-Uerentrup | Markuskirche
Markuskirchweg 7
33619 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-hoberge@ekvw.de
Spendenkonto: KD-Bank
Ev.-Luth. Kirchengem. Hoberge-Uerentrup
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68
Stichwort: Spende HOBERGE - 22131 | Spendenzweck
Gemeindekonto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE73 4805 0161 0021 1523 43
Pfarrer: Volker Tosberg
Markuskirchweg 7 | 33619 Bielefeld
Telefon: 0521 101743
Fax: 0521 557779264
E-Mail: volker.tosberg@kirche-bielefeld.de
Leitung Familienzentrum:
Melanie Vornholt
Markuskirchweg 15
Telefon: 0521 100650
E-Mail: kita-hoberge@kirche-bielefeld.de
Posaunenchor:
Dr. Jens Diedrichsen
Organist und Chorleiter:
Jochen Schwalbe
Telefon: 0179 4533349
Finanzkirchmeisterin:
Ursula Kleinebenne
Telefon: 0521 1640678
Baukirchmeister: Wulf-Dietrich Kipp
Telefon: 0173 2711769
Förderverein:
Vorsitzende: Dr. Christina Diedrichsen
Telefon: 0521 1641929
Konto: Volksbank in Ostwestfalen
IBAN: DE43 4786 0125 1105 3458 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Babenhausen | Andreaskirche
Babenhauser Straße 151
33619 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-babenhausen@ekvw.de
Konto: Volksbank in Ostwestfalen
IBAN: DE66 4786 0125 0698 2359 01
Pfarrerin: Barbara Zöckler
Babenhauser Straße 149 | 33619 Bielefeld
0521 3295634
E-Mail:
barbara.zoeckler@kirche-bielefeld.de
Kindergarten Leitung: Pia Biermann
Babenhauser Straße 151 b
Telefon: 0521 885081
Küster/ Hausmeisterin, Carsten Bues, Nicole Schüler | Ansprechpartnerin Raumnutzung: Telefon: 0521 44693494
E-Mail:
nicole.schueler@kirche-bielefeld.de
carsten.bues@kirche-bielefeld.de
Posaunenchor: Eckard Vincke
Telefon: 05201 9192
Projektchor: Hans-Hermann Möller
Telefon: 0521 98919138
Finanzkirchmeister:
Joachim Meyer zu Wendischhoff
Telefon: 0521 100862
Baukirchmeister: Berthold Griese
Telefon: 0521 35220
Organist: Christoph Guddorf
Telefon: 0176 53970333
Förderverein:
Vorsitzender: Johannes Tappmeier
Telefon: 0151 55056069
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE22 4805 0161 0008 4533 42

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Schröttinghausen | Arche-Noah-Kirche
Horstkotterheide 55
33739 Bielefeld

E-Mail: bi-kg-schroettinghausen@ekvw.de
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE80 4805 0161 0008 5528 87
Seelsorgebezirk Nord
Pfarrerin: Barbara Zöckler
Telefon: 0521 3295634
Seelsorgebezirk Süd
Pfarrer: Volker Tosberg
Telefon: 0521 101743
Vorsitzender des Presbyteriums:
Pfarrer: Volker Tosberg
Telefon: 0521 101743
Finanzkirchmeister:
Dieter Imrecke
Telefon: 05203 6778
Baukirchmeister: Reinhard Volmer
Telefon: 0521 884589
Organist: Christoph Guddorf
Telefon: 0176 53970333
Chorleiter: Timo Pähler 0175 9195252
Förderverein:
Vorsitzende
Anja Bork
Telefon: 0160 96425634
Konto: Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE42 4805 0161 0008 4507 51
Diakonieprojekt Zeitspender:
Organisation: Martina Gödde
Telefon: 0521 78797900

DA BERÜHREN SICH HIMMEL UND ERDE

Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen,
und neu beginnen, ganz neu,
da berühren sich Himmel und Erde,
dass Frieden werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde,
dass Frieden werde unter uns.

Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken,
und neu beginnen, ganz neu,
da berühren sich Himmel und Erde,
dass Frieden werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde,
dass Frieden werde unter uns.

Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden,
und neu beginnen, ganz neu,
da berühren sich Himmel und Erde,
dass Frieden werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde,
dass Frieden werde unter uns.

Text: Thomas Laubach / © tvd-Verlag Düsseldorf